

CAS

Stadtraum

Landschaft



Stadtlandschaften gestalten

Die Zukunft des Städtebaus liegt in der Landschaft. Landschaftliche Elemente und natürliche Strukturen prägen unsere Stadtlandschaften: Sie sorgen für Aufenthaltsqualität, schaffen Öffentlichkeiten, ermöglichen Aneignungen und tragen zur Naherholung bei. Sie stellen attraktive Verbindungen her, fördern Biodiversität und spielen eine wesentliche Rolle bei der Klimaanpassung. Eine hohe Lebensqualität im Siedlungsraum kann langfristig nur gesichert werden durch eine Stärkung des Stadtraums Landschaft.

Als Querschnittsthema beeinflusst und prägt Landschaft immer mehr Bereiche in Stadtpolitik und Planungsdisziplinen. Entsprechend gefragt sind inter- und transdisziplinären Teams, die sich mit städtebaulichen Fragestellungen auseinandersetzen. Hier braucht es kompetente Akteur/innen aus Architektur, Landschaftsarchitektur, Städtebau, Raumplanung, Politik, Tourismus, Verkehr, Immobilien, Landwirtschaft, Wald, Sport, Freizeit, Ingenieurwesen und Kommunikation, die mit entsprechendem Fach- und Methodenwissen ein zielgerichtetes Handeln über die Disziplinen hinweg ermöglichen.

Der CAS Stadtraum Landschaft vermittelt Ihnen die passenden Kompetenzen. Sie setzen sich mit aktuellen Herausforderungen im Umgang mit Landschaft und Natur im Siedlungsraum, den erforderlichen Instrumenten wie auch mit den Anforderungen an Prozessgestaltungen und Planungsziele auseinander. Sie werden befähigt, städtebauliche Prozesse zu begleiten oder diese mit den richtigen Akteur/innen massgeschneidert zu initiieren.



Zielgruppe

Der CAS richtet sich insbesondere an Personen, die sich in kantonalen und kommunalen Verwaltungen, bei Behörden, in Architektur-, Planungs- und Beratungsbüros oder auch im Hochschulbereich und an Berufsschulen mit Fragen, Projekten und Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunfts-fähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen.

Themen

Die Teilnehmenden erwerben praxisorientiertes Wissen und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Einfluss unserer kulturellen Vorprägung sowie unser Verständnis von Natur und Landschaft.
- Landschaft als transformativen Siedlungsraum mit eigenständigen Strukturen, der aktiv gestaltet oder belassen werden kann.
- Wechselwirkungen zwischen Landschaft und Gesellschaft, Wirtschaft, Mobilität, Ökologie, Raumplanung, Städtebau, Architektur etc.
- Themen und Fragestellungen im Bereich Natur und Landschaft im Kontext der schweizerischen Raumentwicklung, Planungsinstrumenten und -verfahren.
- Kriterien für eine in Bezug auf Natur und Landschaft qualitativ hochwertige landschaftsräumliche Planung und Gestaltung.
- Eine – über die Disziplinen hinweg – gemeinsame Sprache, um ein «neues Denken» über Natur und Landschaft zu schaffen.

Methodik

Das Ausbildungsprogramm umfasst verschiedene Lernformate wie Inputrefe-rate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung, Erarbeitung der Zertifikatsarbeit). Die Zertifikatsarbeit besteht aus einer vertieften Betrachtung, Analyse und Bewertung einer landschaftsräumlichen Fragestellung, welche einzeln oder in kleinen Gruppen bearbeitet wird.

Struktur

Der CAS Stadtraum Landschaft besteht aus vier Blöcken zu Begriff, Gestalt, Herausforderungen und Mltwirkung in und mit der Landschaft. Er umfasst 20 Unterrichtstage (160 Kontaktstunden) sowie rund 200 Stunden Selbststudium. Der Unterricht findet meist einmal pro Woche, teils an zwei Tagen, statt. Im Selbststudium vertiefen die Teilnehmenden das Gelernte in Fallstudien und einer Zertifikatsarbeit.

Dieser CAS ist Teil des MAS Städtebaus am Institut Urban Landscape.

Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Zertifikatsarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.

Blöcke und Inhalte

Bestandteil aller Module sind Themen, die im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung von Stadtlandschaften interdisziplinär am Institut Urban Landscape beforscht werden. Anhand von Projektbeispielen werden praxisnahe Herangehensweisen illustriert. Auch Fragen zu Raumverständnis, Bedeutung

von Flora und Fauna, öffentlichem Raum sowie zum Transformativen und Prozessualen der Landschaft fließen in allen Blöcken ein und werden aus unterschiedlichen (kultur-historischen) Perspektiven beleuchtet. Ebenso werden grundlegende Gesetze, Leitlinien und Planungsstrategien erläutert.

Stadtraum Landschaft lesen

Block 1 setzt sich mit den Grundlagen zu Natur und Landschaft auseinander. Es werden Begriffe und Definitionen vermittelt, die zu einem umfassenderen Verständnis von Natur und Landschaft führen sollen. Im Vordergrund steht dabei der Erwerb der Fähigkeit, Landschaft lesen und interpretieren zu können.

Freitag, 21. August 2026

Landschaft – Eine Annäherung

Freitag, 28. August 2026

Exkursion – Landschaft in Bewegung

Freitag, 04. September 2026

Von Natur zur Kultur

Freitag, 11. September 2026

Morphologie und Territorium

Freitag, 18. September 2026

Von der Analyse zur These

Gestalt der urbanen Landschaft

Block 2 vermittelt Zusammenhänge, woraus sich unsere heutigen Stadtlandschaften formen und wer wie auf deren Entwicklung Einfluss nimmt. Dabei spielen die verschiedenen Akteur/innen und Instrumente eine wichtige Rolle. Es werden zentrale «Stellschrauben» aufgezeigt, mit denen wir auf unsere heutigen Siedlungslandschaften Einfluss nehmen.

Freitag, 25. September 2026

Planung und Politik

Freitag, 02. Oktober 2026

Freiräume und Siedlungsränder

Freitag, 23. Oktober 2026

Öffentlicher Raum und Gebrauch

Freitag, 30. Oktober 2026

Verkehr und Mobilität

Freitag, 06. November 2026

Diskussion Zertifikatsarbeiten

Aktuelle Herausforderungen

Block 3 fokussiert auf aktuelle Herausforderungen, mit denen wir im Umgang mit unseren Stadtlandschaften konfrontiert sind. Es werden Strategien aufgezeigt, wie Natur und Landschaft umsichtig in den Siedlungsraum integriert werden können.

Freitag, 13. November 2026

Energiewende und Gesellschaft

Freitag, 20. November 2026

Ökosysteme und Biodiversität

Freitag, 27. November 2026

Klima und Regenwasser

Freitag, 04. Dezember 2026

Freizeit und Tourismus

Freitag, 11. Dezember 2026

Versorgung und Ernährung

Strategien zur Zielerreichung

Im Block 4 werden Strategien zur Zielerreichung – sei es für den Alltag oder fürs Verfassen der Zertifikatsarbeit – gelehrt und diskutiert. Inhalte reichen von Kommunikationstools über Präsentationstechniken bis hin zu Partizipationsmöglichkeiten. Die Teilnehmenden lernen, ihre Arbeit «zu verkaufen» und aus einem Konzept konkrete Vorgehensweisen zur Umsetzung zu entwickeln.

Freitag, 18. Dezember 2026

Präsentationstechniken

Freitag, 8. Januar 2027

Partizipation und Akteur/innen

Freitag, 15. Januar 2027

Kommunikation und Einflussnahme

Freitag, 22. Januar 2027

Ausblick und Visionen

Freitag, 29. Januar 2027

Schlusspräsentationen Zertifikatsarbeiten

Team

Studienleitung

Anke Domschky

Dipl. Landschaftsarchitektin FH BSLA

MSc Urban Studies

Dozentin Institut Urban Landscape

Prof. Regula Iseli

Dipl. Architektin ETH SIA

Co-Leitung Institut Urban Landscape

Dozierende IUL

Im Team des Instituts Urban Landscape IUL sind die Disziplinen Architektur, Urbanistik, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Architekturtheorie und -geschichte, Städtebautheorie und -geschichte, Verkehrsingenieurwesen, Politologie, Fotografie, Publizistik sowie Bau- und Planungsrecht vertreten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über ihre eigene freiberufliche Tätigkeit in der Praxis verankert. Damit sind Lehre, Forschung und Praxis proaktiv miteinander verknüpft.

- Enea Corubolo, Verkehrsplaner
- Peter Jenni, Architekt
- Stefan Kurath, Architekt, Co-Leitung IUL
- Urs Primas, Architekt
- Silva Ruoss, Architektin
- Holger Schurk, Architekt
- Roland Züger, Architekt und Publizist

Fachreferierende

- Nathalie Baumann, Stadtökologin, ZHAW-IUNR
- Martin Berchtold, berchtoldkrass space&options
- Lena Bloemertz, Institut Sozialplanung FHNW
- Thies Brunken, Architekt, Uniola AG
- Annemarie Bucher, Kunst- u. Landschaftshistorikerin
- Manuela Di Giulio, Natur Umwelt Wissen GmbH
- Jürgen Faiss, Grünstadt Zürich
- Katia Frey, Architektur- und Städtebauhistorikerin
- Stefan Forster, center da capricorns ZHAW-IUNR
- Manuel Graf, Leiter Politik WWF
- Roman Grüter, Umweltnaturwissenschaften, ZAW-IUNR
- Axel Heinrich, Biologe, ZHAW-IUNR
- Matthias Imdorf, erlebnisplan AG
- Mareike Jäger, Umweltnaturwissenschaften, ZHAW-IUNR
- Stephan Kaufmann, Geschäftsführer Wanderwege Graubünden
- Christoph Küffer, FH OST, ILF Institut für Landschaft und Freiraum
- Marie-Anne Lerjen, Spazierkünstlerin
- Tabea Michaelis, denkstatt sàrl
- Monika Mörikhofer, Fachanwältin SAV Bau und Immobilienrecht
- Claudia Moll, Bundesamt für Umwelt
- Jacqueline Parish, Tiefbauamt der Stadt Zürich (TAZ)
- Andrea Pfalzgrad, Regie, Journalismus, Coaching
- Raimund Rodewald, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (SL)
- Boris Salak, Landschaftsforscher, TU Wien
- Caspar Schärer, Architekt und Raumplaner
- André Schmid, Landschaftsarchitekt
- Urs Steiger, texte konzepte beratung, Forum Landschaft
- Christoph Suter, Geschäftsleiter Lajo AG
- Veronika Sutter, UGZ Stadt Zürich
- Aurelia Winter, GSI Architekten St. Gallen
- Sabine Wolf, Thiessen&Wolf GmbH
- u.v.m.

Auf einen Blick

Titel	CAS Stadtraum Landschaft
Dauer	21. August 2026 - 29. Januar 2027
Termine	Anmeldeschluss: 20.06.2026
Abschluss/ECTS	Das Zertifikat (Certificate of Advanced Studie CAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Zertifikatsarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 12 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.
Voraussetzungen	Vorausgesetzt wird ein Abschluss einer Hochschule oder in einer höheren Berufsbildung mit Nachweis der fachlichen und methodischen Kompetenzen aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung, Verkehrsplanung, Geographie, Kulturingenieurwesen, Agrarwissenschaften, Biologie, Umweltwissenschaften etc. Es können aber auch Praktikerinnen und Praktiker mit vergleichbaren beruflichen Kompetenzen zugelassen werden, wenn sich die Befähigung zur Teilnahme aus einem anderen Nachweis ergibt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über mindestens zwei Jahre qualifizierte Berufserfahrung zum Zeitpunkt des Starts der Weiterbildung. Die Studienleitung entscheidet über die definitive Zulassung und kann interessierte Personen zu einem Zulassungsgespräch einladen.
Unterrichtsort	Winterthur
Studiengebühr	CHF 7'500, Kurskosten inkl. Unterlagen und Exkursion, exkl. Anfahrt und Verpflegung.
MAS	Der CAS Stadtraum Landschaft kann für den MAS Städtebau am Institut Urban Landscape angerechnet werden.
Info	Die aktuellen Daten unserer Infoveranstaltungen findest du unter: www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung

Wir beraten Sie gerne individuell.

ZHAW Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften

Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen

Studiensekretariat
Tössfeldstrasse 11
8401 Winterthur
Tel. +41 58 934 76 50
info.archbau@zhaw.ch

Für weiterführende Informationen:

<https://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung/detail/kurs/cas-stadtraum-landschaft>

